

PRESSEMITTEILUNG • PRESSEMITTEILUNG • PRESSEMITTEILUNG

Die S.I.S. Gruppe zählt zu den führenden Unternehmen für Technische Dienstleistungen. Seit 1975 betreuen wir unsere Kunden aus den verschiedensten Industriesegmenten. Wir engagieren uns in Deutschland mit mehr knapp 2.200 Mitarbeitern an 14 Standorten. In Österreich sind wir an weiteren drei Standorten präsent. Wenn Sie mehr über uns wissen möchten, klicken Sie www.sis-gruppe.de oder www.sis-gruppe.at

Über 30 Jahre im Einsatz bei der Maschinenfabrik Reinhausen:

Längere Maschinenlaufzeiten durch professionelle Reinigung

Seit 1981 arbeitet die S.I.S. Süd-Industrie-Anlagen-Service GmbH aus Karlsfeld für die Maschinenfabrik Reinhausen. Sie überzeugt dabei durch konstant hohes Leistungsniveau, extreme Sorgfalt bei großer Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Autor: Elisabeth Kaiser

Die Reinhausen Gruppe ist in der Energietechnik tätig. Mit ihrem Kerngeschäft in der Regelung von Leistungstransformatoren durch Stufenschalter sind sie weltweit Marktführer. Die Unternehmensgruppe besteht aus der in Regensburg ansässigen Maschinenfabrik Reinhausen GmbH (MR) sowie 22 Tochtergesellschaften weltweit. Im letzten Geschäftsjahr erwirtschafteten 2.700 Mitarbeiter einen Umsatz von über 500 Millionen Euro.

Durch die hohen Investitionen in große Maschinen- und Produktionsanlagen ist Sauberkeit bei Reinhausen Grundlage für den Geschäftserfolg. Den strengen Richtlinien für Qualität kann nicht jeder Dienstleister standhalten. Die ISO-zertifizierte S.I.S. Gruppe arbeitet seit über 30 Jahren im Bereich Industrie-, Maschinen und Unterhaltsreinigung für das Werk in Regensburg. Dort betreuen sie die komplette Reinigung der Anlagen von täglichen, wöchentlichen, monatlichen bis hin zu jährlichen Aufgabenintervallen, in der Tag- bzw. Nachtschicht, je nach Anlage und Bedarf.

Optimale Reinigungsergebnisse bedeuten längere Maschinenlaufzeiten

Bei Maschinenparks in dieser Größenordnung geht es um viel: nicht nur die Maschinen selbst stellen eine große Investition dar, die erhalten werden muss. Auch die Stufenschalter, die dort produziert werden, sind nur so gut, wie der Zustand der Maschine selbst. Herbert Wilhelm, Leiter der Fertigung 1 bei MR, erklärt: „Wenn ein Stufenschalter in großen Transformatoren, z.B. in Kraftwerken eingesetzt wird, kann ein einziger Metallspan, der sich darin befindet zu Fehlströmen, Kurzschlüssen und Ausfällen führen. Im schlimmsten Fall wäre ein kompletter Transformator zerstört.“ Da so ein Schalter nicht die Größe eines Lichtschalters für Endverbraucher hat, sondern eher in der Größenordnung einer Litfaßsäule liegt, kann ein Schaden in die Millionen gehen.

Wilhelm betont: „Neben der erforderlichen Professionalität und Sorgfalt ist die besondere Stärke der S.I.S. die Nachhaltigkeit der Sauberkeit und die damit erhaltenen Prozesssicherheit. „

S.I.S. Gründer und Geschäftsführer Wolfgang Grunert ist sich sicher: „Mein Verständnis für Handwerk und Technik macht den größten Teil unseres Erfolges aus. Meine höchste Qualifikation ist der Meisterbrief im Maschinenbauergewerbe. Mit diesem Abschluss identifiziere ich mich noch heute. Unsere Mitarbeiter sind flexibel und können in kürzester Zeit Reinigungsaufgaben nach Vorgaben übernehmen.“ Nicht jeder Dienstleister kann das leisten. Ein hohes technisches Verständnis, sowie eine Bereitschaft zur extremen Gründlichkeit sind Basis für eine Top-Leistung in diesem Bereich.

Fokus auf Weiterbildung

Bei der S.I.S. nimmt man nichts als gegeben. Auch nach 30 Jahren Zusammenarbeit bleiben die Mitarbeiter am Ball. Mit der technischen Entwicklung gehen, Neuerungen fördern und ihnen mit Aufgeschlossenheit be-

PRESSEMITTEILUNG • PRESSEMITTEILUNG • PRESSEMITTEILUNG

gegenen, das ist bei S.I.S. Selbstverständlichkeit. Alle Mitarbeiter werden konsequent geschult und weitergebildet. Durch die solide Dokumentation im hauseigenen SERMAX-System, einer Lotus-Notes-Lösung, ist das Qualitätsniveau hoch. Alle Arbeitsprozesse werden dort abgebildet, so ist auch ein Mitarbeiterwechsel kein Problem, weil jeder sich schnell auf neue Gegebenheiten einstellen kann und nichts dem Zufall überlassen bleibt.

Standardisierung ist der Schlüssel zum Erfolg in einer globalisierten Wirtschaft

Die Maschinenfabrik Reinhausen ist ein Muster der Perfektion: Alle Arbeitsplätze sind standardisiert. Wilhelm dazu: „Es war eine große Umstellung für unsere Mitarbeiter. Zu Gründungszeiten war alles noch gewachsen. Heute, in Zeiten des globalen Wettbewerbs, muss man an dieser Schraube drehen, effektiver und besser sein als die anderen. Deutschland ist per se ein teurer Wirtschaftsstandort, wir haben extrem hohe Personal- und Raumkosten, viele Gesetze die eingehalten werden müssen. Um überhaupt noch wettbewerbsfähig zu sein, müssen wir mit unserem Wissen, Perfektion und hoher Qualität punkten. Dafür ist man auch bereit zu zahlen.“ Wilhelm stellt klar, dass die Standardisierung des Unternehmens nur Vorteile hat. Ein einheitlicher Arbeitsplatz, perfekte Instandhaltung, saubere Dokumentation und klare Abnahmen bei Schichtübergaben fordern den Einzelnen, vermeiden Fehler und führen zu besseren Produktionsergebnissen. Die Maschinen laufen länger, es gibt weniger Ausfälle. Diese Kombination macht produktiver, kostengünstiger und wettbewerbsfähig. So kann man auch in Deutschland Arbeitsplätze sichern, Wissen binden und einen Beitrag für die Weiterentwicklung unseres Wirtschaftsstandortes leisten.

Ohne Menschen geht nichts

Der Mensch ist der größte Risikofaktor in einer automatisierten Produktionskette. Unachtsamkeit, mangelnde Sorgfalt oder fehlende Kontrollen führen zu Fehlern. Daher müssen alle Beteiligten bewusst und aufmerksam arbeiten.

Die Mitarbeiter der S.I.S. tun das, denn sie haben eine außergewöhnlich hohe Bindung an das Unternehmen. Der Chef schaut noch selbst vorbei, wenn es an einer Anlage Probleme gibt. Die Tür für einen persönlichen Austausch bleibt immer geöffnet, auch bei einer Unternehmensgröße von mittlerweile 2.000 Mitarbeitern. Vielleicht ist das einer der Gründe, warum die S.I.S. sich überdurchschnittlicher Kundenbindung erfreut. Denn auch beim Kunden Reinhausen übernimmt Herbert Wilhelm alle täglichen Abnahmen in seiner Fertigung selbst. Wilhelm möchte den Kontakt zu seinen Mitarbeitern nicht verlieren. Seine Überzeugung: „Wenn ständiger Austausch besteht, und jeder Mitarbeiter sich persönlich einbringen kann, dann ist das für ein Unternehmen wichtiger als das Ausfüllen von Protokollen. Loyalität, Vertrauen und Bindung der Mitarbeiter, das sind auch in einer automatisierten Welt nach wie vor die größten Erfolgsfaktoren.“

Die S.I.S. führt bei MR folgende Reinigungsbereiche und –tätigkeiten aus:

- Dreh- und Fräszentren
- Pulverbeschichtung, Lackieranlage
- Roboter Schleifzellen
- Waschanlagen
- Wickelmaschinen
- Betreuung Entsorgungszentrum
- Gebäudereinigung

###

Wenn Sie mehr wissen möchten, klicken Sie www.sis-gruppe.de oder kontaktieren Sie Elisabeth Kaiser unter 0170-4612590 oder liz@liz-ard.com.